STADTRHEINAU

Mitteilungsvorlage	Vorlage Nr.:	X/0587
	Verantwortlich:	Roland Mündel
	Geschäftszeichen:	794.61

Resolution zur vollständigen und endgültigen Einstellung der Aktivität am Geothermie-Kraftwerk Vendenheim/Frankreich

Beratungsfolge			
Gremium	Termin	Öff.-Status	Ergebnis
Gemeinderat	24.03.2021	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussantrag
Der Gemeinderat nimmt von den Vorgängen Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	x	Nein		Ja		
Haushaltsmittel stehen bereit		Nein		Ja	Höhe:	
Überplanmäßige/Außerplanmäßige Mittel erforderlich		Nein		Ja	Höhe:	
Folgekosten		Nein		Ja	Höhe:	

Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen

Sachverhalt und Erläuterungen:
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.12.2020 die Resolution verabschiedet, dass

- die Aktivitäten am Geothermie-Standort Vendenheim/Frankreich endgültig eingestellt werden
- durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg eine vollständige Aufklärung erfolgt, wer im Schadensfall für eintretende Schäden haftet und wie die Bürger ihr Recht durchsetzen können
- den Bürgerinnen und Bürgern durch das Land im Schadensfall maximale Fürsorge garantiert wird
- die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gambsheim/Frankreich auf den Bereich „Gefahrenabwehr durch Tiefengeothermie“ ausgedehnt wird und die Region die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger im Eurodistrikt vertritt
- Gutachten und Unterlagen in Bezug auf die Stabilität der Region am Oberrhein den Kommunen zur Verfügung gestellt und auch öffentlich zugänglich gemacht werden
- eine unabhängige Begutachtung der Stabilität des Rheindamms auf Rheinauer Gemarkung erfolgt, sollte die Anlage wieder in Betrieb genommen werden
- die Fortsetzung der Aktivitäten am Standort Vendenheim auf keinen Fall erlaubt wird, bevor nicht endgültig sichergestellt ist, dass keine Schäden drohen und das Risiko nicht von den Bürgern zu tragen ist.

Die Verwaltung hat mit Schreiben vom 17.12.2020

- das Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 9, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Herrn Prof. Dr. Jörg Detlef Eckhardt
- den Präsidenten des Eurodistrikts Straßburg/Ortenau, Herrn Frank Scherer, Fabrikstr. 12, 77694 Kehl
- die Präsidentin des Kommunalverbandes Eurometropole, Frau Pia Imbs, 1 Parc de L'Etoile, 67076 Straßburg
- Herrn Oberbürgermeister Toni Vetrano, Rathausplatz 1, 77694 Kehl
- Herrn Hubert Hoffmann, Maire de Gambsheim

gebeten, die Resolution zu unterstützen.

Das Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau teilte mit Schreiben vom 04.02.2021 u.a. mit, dass es die Kritik und Sorgen nachvollziehen könne, aber um Verständnis dafür bitte, dass das Regierungspräsidium als Behörde des Landes Baden-Württemberg die Resolution nicht unterstützen könne.

Der Präsident des Eurodistrikts Straßburg-Ortenau, Herr Frank Scherer, teilte mit Schreiben vom 11.02.2021 u.a. mit, dass er die Sorgen und Ängste der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rheinau verstehe, die zur vorgestellten Resolution geführt habe. Herr Scherer wird das Thema in der Ratssitzung des Eurodistrikts diskutieren.

Die Präsidentin des Kommunalverbandes Eurometropole, Frau Pia Imbs, teilte mit Schreiben vom 01.03.2021 u.a. mit, dass eine Untersuchung eingeleitet wurde, um die Ursachen und Verantwortlichkeiten zu ermitteln.

Anlagen:
A 01 Schreiben Reg. Präs.
A 02 Schreiben Präsident F. Scherer
A 03 Schreiben Präsidentin P. Imbs